



Afrika und Europa– zum Beispiel Tanzania

Tanzania, 02. bis 25. August 2008

Von den Palmen der Indik-Küste ins kühle Hochland des Südwestens und zum oostafrikanischen Grabenbruch mit dem Nyasa-Lake

Diese Reise führt nicht auf die bekannten touristisch erschlossenen Pfade im Norden des Landes, sondern in die noch sehr wenig besuchten Livingstone Mountains, die das Ostufer des Nyasa Lake begleiten. Hierher reichte der Einfluss des arabischen Sklavenhandels nicht. Deshalb konnten die deutschen Missionare fast ungestört den Menschen vor etwa 100 Jahren das Christentum näher bringen und mit einigen Elementen deutscher Zivilisation die „Entwicklungsförderung“ beginnen: Schulunterricht, Ziegelbrennerei, Kirchenbau, europäische Kleidung, medizinische Versorgung....das deutsche Kolonialregime hatten dann allerdings andere Ziele,

Ostafrika war bis zur Ankunft der Europäer ohne Stadtkultur und ohne höhere Baukunst. Deshalb gibt es nur in der arabisch beeinflussten Küstenzone nennenswerte Baudenkmäler und dann noch die durch die christliche Mission initiierten frühen Kathedralen. Der Erlebnisreiz dieser Reise ist deshalb mehr durch die Landschaften, die Tierwelt in den Nationalparks und durch die Nähe zu den einheimischen Menschen bestimmt und die Spuren des europäisch-deutschen Einflusses - auch des gegenwärtigen – lassen sich vor Ort nachempfinden.

Geplant ist folgendes 24-Tage-Programm für eine Gruppe von 8 Teilnehmern (vorbehaltlich unvermeidbarer Änderungen in Anpassung an unvorgesehene Umstände)

Programm

(Änderungen vorbehalten)

Samstag, den 02. August 2008

- | | |
|-----------|---|
| 20.00 Uhr | Check-in mit den deutschen Reiseleitern
Abflug München |
| 22.40 Uhr | Abflug München mit QATAR-Airways |

Sonntag, den 03. August 2008

- | | |
|-----------|------------------------------|
| 05.30 Uhr | Zwischenlandung Ankunft Doha |
| 07.30 Uhr | Weiterflug ab Doha |
| 13.10 Uhr | Ankunft Daressalaam |

ca. 15.00 Uhr	Abholung am Flughafen-Ausgang durch den tanzanischen Reiseleiter
15.00 Uhr	Transfer mit Hotelbus zur AKANA Lodge. Erholung
18.00 Uhr	Abholung durch Kleinbus / Cityliner zum Slipway Restaurant. Dinner und Einführung. Persönliche Vorstellung der Teilnehmer Rückfahrt zur Lodge.

Montag, den 04. August 2008



Erholsamer Morgen, Geldtausch und Einkäufe in der Stadt
Abfahrt ins Landesinnere
in Morogoro Stop-Over für Lunch
Genesis-Hotel Mikumi Ü / F
(330 km Asphaltstraße)

Dienstag, den 05. August 2008



Wildbeobachtungen im **Mikumi National Park**, Lunch -Pause
im Mikumi
Wildlife Camp. Referat zum Thema Naturschutz / Nationalparks
und Wildreservate (Game Reserves)
Nachmittags zweite Wildbeobachtungs-Tour.
Dinner am Feuer Mikumi Wildlife Camp. Ü / F Genesis Hotel,
(50 km)

Mittwoch, den 06. August 2008



Weiterfahrt durch das wilde **Ruahatal**.
Stop-over für Lunch im Elen Comfort Hotel.
Weiter nach Iringa (Markt: Einkauf für Safari) und zum Rand
des Ruaha- Park .
Tungamalenga Camp Ü/F Folklore-Vorführung (Lunchpaket für
6.Tag)
(350 km)

Donnerstag, den 07. August 2008



Einfahrt und Wildbeobachtungen im **Ruaha-National Park**.
Mittagstisch im Ruaha River Lodge Restaurant und Candlelight-
Dinner 2. Pirschfahrt
Ü / F Mwembe Rondavel Camp im National Park. (Kein Strom,
keine Duschen , kein Zaun zur Umgebung) Frühstück im
Tungama-lenga Camp

Freitag, den 08. August 2008

Frühmorgens Pirschfahrt oder Fußwander-Safari mit Wildhüter-Begleitung

Weiterfahrt zurück nach **Iringa**. Lunch unterwegs auf einer deutschen Gästefarm. Über Makambako nach Njombe.

Dinner. Ü / F im A.R.M. Bungalow-Hotel oder im Henry's Inn Hotel.

(100 km Schotter, 260 km Asphaltstraße)

Samstag, den 09. August 2008

Ruhetag in **Njombe**. Optional Stadtrundgang . Postamt. Einkaufsgelegenheit

Optional Exkursion nach Kibaha Wattle Tree Company (Gerbstoff-Gewinnung und Sägewerk)

In Njombe Besuch bei der Familie des tansanischen Reiseleiters bzw. Besuch eines von ihm eingerichteten Sozialprojektes. Besuch der kirchlichen Molkerei (Förderung der Landwirtschaft)

Lunch und Dinner im Ort. Ü/F wie Vortag

Sonntag, den 10. August 2008

2. Tag in Njombe. Fakultativ Heilige Messe bzw.Evang-Luth.Gottesdienst .

Fakultativ Exkursion nach Lupembe, einem bekannten Evang-Luth. Missionszentrum.

Besuch des Urwald-Bestandes am Rande des Selous Game Reserve

Lunch-Box. D/ Ü / F wie vor im Vortag im Hotel

(60 km x 2 , meist Schotterstraße)

Montag, den 11. August 2008



Weiterfahrt in die **Livingstone-Mountains**.

Stop-over in Uvemba, Konvent der Missionsbenediktiner von St. Ottilien (größte Backstein-Kathedrale Ostafrikas)

Stop-over zur Besichtigung der Luponde Tea Estate / Teefarm. Lunch als Picknik oder auf der Farm.

Überquerung von 2 Passhöhen über 2000 m üNN.

Nachmittags kurzer Stop-Over in der Masimbwe Technical and Secondary School (Förderprojekt Afrikahilfe Schondorf).

Gegen Abend Ankunft in der **Madunda** Sec. School.

Dinner / Ü / F in „Gernhardt's Resthouse“ und Kath. Pfarrhaus (vormals deutsche Missionstation)

(ca.140 km Schotterstraße)

Dienstag, den 12. August 2008



Besuch der verschiedenen Schulen und der Gesundheitsstation in **Madunda** (Förderprojekte der Afrikahilfe Schondorf)

Dorfgrundgang. Lunch, D und Ü / F im Pfarrhaus und im Gästehaus.

Einführung in das Schulsystem Tanzanias.

Vorgesehen: Kulturabend / Diskussion mit Schülern und Lehrern

Mittwoch, den 13. August 2008



Weiterfahrt entlang der Hauptkette der Livingstone Mountains nach Süden.

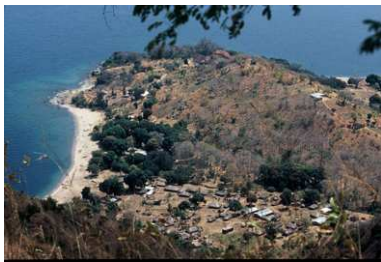
Wir erreichen **Ludewa Town** mit der District-Verwaltung. Empfang durch Vertreter der District-Organen (Landrat, District Commissioner, Schulrat o.ä.)

Besuch von Selbsthilfe-Organisationen und ihren Projekten. Postamt. Krankenhaus.

Lunch im Restaurant im Ort, Dinner / Ü / F im „Guesthouse“ der Kirche.

(90 km Schotter und Staub).

Donnerstag, den 14. August 2008



Weiterfahrt quer durch die Hauptkette der Livingstone Mountains nach **Nindi**.

Stop-over für Lunch im Pfarrhaus in Nindi.

Abstieg hinunter in das Afrikanische **Rift-Valley** zum Ufer des **Nyasa-Lake** (Malawi-See) z.T. fakultativ als Fußwanderung (ca. 2 Stdn.), z.T. mit Allrad-Kfz.

Am späten Nachmittag Ankunft in **Lupingu**, einem sehr ursprünglichen Fischerdorf mit Kassava-Anbau.

Dinner / Ü / F in der Lupingu Mission Lodge (teilweise im einfachen Gästehaus, teilweise im Pfarrhaus).

(70 km Schotter, Felspiste)

Freitag, den 15. August 2008

Maria Himmelfahrt

Aufenthalt in **Lupingu**.

Dorf Rundgang. Badegelegenheit im See / Schnorcheln.

Kleine Wanderung mit Bachdurchquerung zu Wasserfällen im Talschluss (2,5 km Fusspfad)

Lunch und Dinner im Pfarrhaus

Ü/F wie Vortag Bericht über die Entstehung dieser von Deutschen erbauten Missionsstation

Samstag, den 16. August 2008



2.Tag in **Lupingu**

Besichtigung des Gemeindecindergartens (Förderprojekt der Afrikahilfe Schondorf.)

Besuch bei einer Bootsbauer-Gruppe.

Badegelegenheit / Schnorcheln (Wassertemperatur 24 °C)

Abends Auftritt einer jungen Tanztruppe auf dem Versammlungsplatz des Dorfes.

Dinner / Ü / F wie Vortag

Sonntag, den 17. August 2008

Anhängig von den Wetter- und Wellenbedingungen auf dem See!

Motor-Boot-Fahrt entlang den steilen Flanken der Livingstone-Mountains von **Lupingu** nach **Manda** (ca. 4 – 5 Stunden nur mit kleinem Gepäck.) Größeres Gepäck wird mit den Fahrzeugen auf dem Landweg nachgebracht. Nicht „seetüchtige“ Teilnehmer wählen diese Beförderung. Lunch als

Picknik bei einer Pause mit Landgang, sonst bei der Landfahrzeug-Tour in Ludewa Town.
Ankunft in **Manda** nachmittags. Badegelegenheit.
Dinner und F in der Mwaigoga Lodge, Ü auch in einem weiteren Guesthouse.

Montag, den 18. August 2008

Aufenthalt in **Manda**.
Erkundungsfahrt in das Deltagebiet (Folkland) und an den Fluss Ruhuhu, großer Zufluss zum See , eventuell mit Fähre hinüber in die ehemalige Benediktiner-Abtei Lituhi. Besuch im Pfarrhaus.
Lunch als Picknik bei der Fischer-Kooperative .
Dinner im Pfarrhaus.
Abends eventuell Vorführungen der Gemeindejugend. Ü / F wie zuvor.
(50 km Piste)

Dienstag, den 19. August 2008

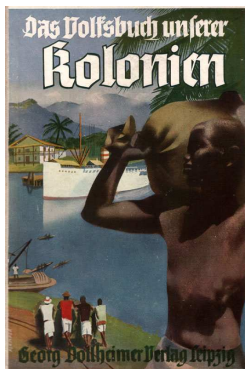


Beginn der Rückreise.
Zunächst wieder nach **Ludewa Town**. Dann Weiterfahrt auf der Milo Mountains Road durch grünes Hügelland nach **Lugarawa**. Lunch.
Besichtigung der Kirche, eventuell des St. Johns Mission Hospital (ehemals ein deutsches Bauwerk),
D/ Ü/ im Gästehaus
(ca. 200 km Schotterstraße)

Mittwoch, den 20. August 2008

Weiterfahrt auf der Madaba-Road zu den **Liganga Mountains**, einem freiliegenden Eisen- Vanadium-Erzvorkommen, das jetzt bergbaumäßig genutzt werden soll.
Über **Mawanga** nach **Madaba** (120 km Schotterstraße) , von dort ca. 180 km Asphaltstraße zurück nach **Njombe**
Lunch in Madaba. D / Ü / F im Hotel in Njombe

Freitag, den 22. August 2008



Weiterfahrt auf der Hauptstraße zurück nach der von Deutschen gegründeten Stadt **Iringa**.
Besichtigung von Isimila Erdpyramiden. Stadtbesichtigung.
Lunch unterwegs.
Referat zur **deutschen Kolonialgeschichte in Tanzania** (früher Tanganyika).
Dinner / Ü / F im Isimila Hotel.
(290 km Asphaltstraße)

Samstag, den 23. August 2008

Rückfahrt über das Ruaha-Tal, Mikumi Nat. Park und Morogoro nach **Daressalaam**.

Lunch in Mikumi Village. Kaffepause bei Morogoro

Dinner / Ü / F in der Akana Lodge oder in einem Strandhotel.

Abschiedsabend.

Ü / F Akana Lodge

(490 km)

Sonntag, den 24. August 2008

Transfer in die Stadt. Früher Lunch im Njumba Ya Saana Kunsthandwerker-Shop oder Silversand Beach Resort und dann zum Flughafen.

12.00 Uhr

Einchecken

14.10 Uhr

Abflug mit Qatar Airways

19.45 Uhr

Ankunft in Doha

2. Flugtag. Zwischen-Aufenthalt in Doha

Übernachtung im Hotel

Montag, den 25. August 2008

14.00 Uhr

Weiterflug nach München

19.00 Uhr

Ankunft in München

Verabschiedung im Flughafen





Seminarleitung:

Ludwig Gernhardt, StDir i.R., Schondorf
Seit 1985 ehrenamtlich in Ost- und Südafrika mit
Entwicklungsförderung befasst. Vorstand „Afrikahilfe
Schondorf“ und Mitglied in verschiedenen Netzwerken
u.a. „EineWeltnetzwerk Bayern“



Dipl.-Pol. **Michael Jörger**, Europäische Akademie
Bayern e.V., München
www.europaeische-akademie.de

Reiseleitung in Tanzania:	Mr. Alantanga Lutondwe Nyagawa, Evang.-Luth. Diakon
Mindestteilnehmerzahl:	8 Personen
Seminarbeitrag:	ca. € 2.690,00
Anmeldeschluss	08.05.2008 Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs

Leistungen der Veranstalter:

- Flug München nach Daressalaam / Tanzania und zurück
- Inland-Transportleistungen
- Motorboot-Fahrt auf dem See
- Unterbringung und Mahlzeiten auf sehr einfachem Standard (Getränke außer Mineralwasser sind individuell vor Ort zu bezahlen)
- Eintrittsgebühren für die Nationalparks
- Tansanische Reiseleitung und deutsche Reiseleitung

Wichtige Hinweise:

Wir können unterwegs im Hinterland nicht mit dem sonst bei Studienreisen gewohnten Komfort rechnen. Es wird keine mehrsprachige Speisekarte geben und auch keine Einzelzimmer in den sehr einfachen Unterkünften – unsere lokalen Gastgeber werden sich liebevoll bemühen, uns mit dem zu bewirten, was auch bei ihnen selbst nur an Festtagen angeboten wird. Aber auf kulinarische Feinheiten (wie in Südostasien) müssen wir weitestgehend verzichten. Fließendes Wasser ist überall gesichert, aber heiße Duschen sind eher die Ausnahme.

Nicht im Preis enthalten:

- Kosten des Visums (€ 50,00)
- Versicherungen
- Gesundheitsvorsorge
- Aufwendungen für privaten Bedarf und anteilige Trinkgelder
- Übernachtung und Visum (ca. 12 €) in Doha (Übernachtung kann vom Veranstalter reserviert werden: Preis EZ ca. € 69, DZ € 95, Frühstück ca. € 12) (Stand April 2008)

Zahlungstermine:

mit Bestätigung der Anmeldung	€ 540,00
bis 12.06.	€ 820,00
bis 10.07.	€ 1.100,00
	<hr/>
	€ 2.690,00

Stornogebühren

ab Bestätigung der Anmeldung bis 30 Tage vor Reiseantritt	€ 540,00
Stornierung vom 29. bis zum 22. Tag	65%
Stornierung vom 21. bis zum 15. Tag	80%
Stornierung ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt	100%